

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich per Fax
oder E-Mail bis zum **09.10.2009** an.
Stadtverwaltung Potsdam
Fachbereich Jugendamt, Frau Schulze
Friedrich-Ebert-Straße 79-81
14469 Potsdam
Fax: 0331 289 - 84 2318
E-Mail: Kristin.Schulze@Rathaus.Potsdam.de
(Betreff: Fachtagung Familienfreundliches Potsdam)

Hinweis: Für die Teilnahme an der Fachtagung
wird keine Gebühr erhoben. Lediglich die
Mittagsversorgung durch BlauArt Catering
erfolgt entgeltlich.

Ich nehme an der Fachtagung Familienfreundliches
Potsdam am 03.11.2009 im Malteser
Treffpunkt Freizeit teil:

Ja Nein

Ich nehme an der Mittagsversorgung teil:

Ja Nein

Vorname/Name:

Träger/Organisation:

Einrichtung/Institution:

Anschrift:

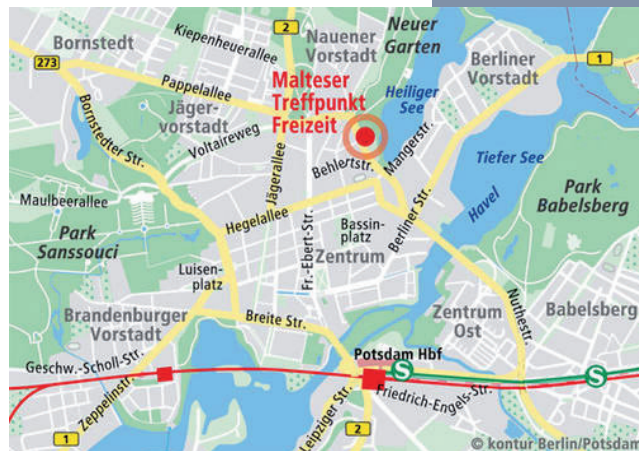
Tel.-Nr.:

E-Mail-Adresse:

Datum/Unterschrift

VERANSTALTUNGSORT

**Malteser
Treffpunkt Freizeit**
Am Neuen Garten 64
14469 Potsdam



ANREISE

Mit dem ÖPNV

Mit der Straßenbahn (90, 92)
oder dem Bus (604, 609, 638,
639) bis Haltestelle »Rathaus«.

Zu Fuß (ca. 10 Minuten)

Vom Rathaus aus rechts in die
Behlerstraße bis zur Hebbel-
straße, links, nächste gleich
wieder rechts (Bertha-von-
Suttner-Straße) und geradeaus
bis zur Einrichtung.

Hinweis

Es stehen nur begrenzt PKW-
Parkplätze zur Verfügung!



Landeshauptstadt
Potsdam



**FAMILIENFREUNDLICHES
POTSDAM**

**FACHTAGUNG 3. NOVEMBER 2009
MALTESER TREFFPUNKT FREIZEIT**

ANLASS

Die Zukunftsfähigkeit von Regionen und Städten hängt wesentlich davon ab, ob sie Familien ein gutes und lebenswertes Umfeld bieten können. Familienfreundlichkeit gilt als ein künftig noch stärker zu nutzender Standortfaktor.



Der Familienatlas 2007 verglich die Handlungsfelder Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Wohnsituation und Wohnumfeld, Bildung und Ausbildung, Freizeit- und Kulturangebote sowie die demografischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen von insgesamt 439 Land- und Stadtkreisen. Im Ergebnis des Rankings wurde die Landeshauptstadt Potsdam als Deutschlands familienfreundlichste Stadt ermittelt. Zugleich enthielten einzelne Studienergebnisse aber auch Hinweise darauf, was in Potsdam noch zu verbessern ist.

Seitdem sind in der brandenburgischen Landeshauptstadt eine ganze Reihe neuer Entwicklungen zu verzeichnen, liegen erste Erfahrungen sowie Erkenntnisse aus der Nutzung neuer Potsdamer Familienangebote vor: Eltern-Kind-Zentrum, Familienzentrum, Mehrgenerationenhaus, Familienbegrüßungsdienst, Lokale Bündnisse für Familie, Netzwerk Gesunde Kinder und Familien u.a.

ZIEL UND ADRESSATEN

In Vorbereitung auf das Potsdamer „Jahr der Familie“, das Themenjahr 2010, sollen Akteure und Entscheidungsträger aus Fachwelt, Politik, Verwaltung und Wirtschaft eine aktuelle Standortbestimmung vornehmen. Im Vordergrund stehen dabei die Potenziale und Handlungsmöglichkeiten, aber auch -bedarfe in den oben genannten vier kommunalen Handlungsfeldern für noch mehr Familienfreundlichkeit in der Landeshauptstadt Potsdam.

9:00 Uhr

9:30 Uhr

10:45 Uhr

11:00 Uhr

12:00 Uhr

13:00 Uhr

15:30 Uhr

15:45 Uhr

17:00 Uhr

Begrüßung und Grußwort

Jann Jakobs, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam

Vortrag

Tillmann Knittel, Prognos AG Basel: Familienatlas 2007 - Untersuchungsmethoden, Handlungsfelder, Indikatoren und Ergebnisse unter besonderer Berücksichtigung der Landeshauptstadt Potsdam

Kaffeepause

Vortrag

Elona Müller, Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz: Familien in Potsdam 2009 - Tendenzen und Herausforderungen

Mittagspause

Arbeitsgruppen

Familienfreundliches Potsdam Handlungsfelder

AG 1 Vereinbarkeit von Familie und Beruf: Kinderbetreuungsangebote und Beschäftigungschancen für Mütter und Väter

AG 2 Wohnsituation und Wohnumfeld: Bedarfsgerechter Wohnraum, Freiräume, Infrastruktur und Sicherheit

AG 3 Bildung und Ausbildung: Kommunale Bildungslandschaft Potsdam

AG 4 Freizeit- und Kulturangebote: Vielfalt und Attraktivität der Freizeit- und Kulturangebote für Kinder, Jugendliche und Familien

Kaffeepause

Plenum

Präsentation und Diskussion der Arbeitsgruppenergebnisse sowie Ausblick

Ende der Veranstaltung

Moderation der Veranstaltung

Norbert Schweers, Fachbereichsleiter Jugendamt